

Alle 2 Jahre bietet die Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau beim Landwirtschaftsamt des Enzkreises die Ausbildung zum „Obst- und Gartenfachwart“ (LOGL – geprüft) an. Der Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e. V. (LOGL) hat im Jahr 1998 diese landeseinheitliche Ausbildung ins Leben gerufen. Der LOGL ist Initiator und offizieller Träger der Ausbildung. Vom LOGL wurde in Abstimmung mit dem Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg ein landeseinheitlicher Ausbildungsrahmenplan erarbeitet. Der Verband ist an der Ausbildung und Prüfung beteiligt und verleiht Ausweis und Urkunde.

Die Ausbildung zum Obst- und Gartenfachwart wird im Enzkreis und auf dem Gebiet der Stadt Pforzheim vom Landwirtschaftsamt des Enzkreises in Kooperation mit dem Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine Enzkreis/Pforzheim e.V. angeboten.



Im Rahmen dieses Kurses werden fundierte Obst- und Gartenbaukenntnisse an interessierte Personen aus dem Enzkreis und der Stadt Pforzheim vermittelt. Bei den Ausbildungsinhalten orientieren wir uns am Ausbildungsrahmenplan des LOGL. Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt im Enzkreis in der praktischen Unterweisung eines fachgerechten Obstbaumschnittes.

Das Ziel ist, Kenntnisse und Fertigkeiten zu vermitteln, die insbesondere dem Erhalt des landschaftsprägenden und ökologisch wertvollen Streuobstanbaus im Enzkreis und der Stadt Pforzheim dienen. Fachkenntnisse sind eine wichtige Grundlage aus der heraus auch die nötige, zur Pflege der Baumbestände erforderliche, Motivation erwachsen kann. Die Arbeit der ausgebildeten Fachwarte ist ein zentraler Baustein zum langfristigen Erhalt der Streuobstbestände in der Region.

Neben einem obstbaulichen Ausbildungsteil werden Grundlagenkenntnisse aus den Bereichen Gemüsebau, Gartengestaltung, Naturschutz und Nachbarrecht vermittelt.

Der Kurs zum Obst- und Gartenfachwart richtet sich an:

- Bewirtschafter von Streuobstwiesen
- Besitzer von Hausgärten
- Funktionsträger in Obst- und Gartenbauvereinen, Naturschutzverbänden u.ä.
- Gewerbliche tätige Gärtner, Land- und Forstwirte, Baumpfleger
- Mitarbeiter kommunaler Bauhöfe

Obst- und Gartenfachwarte sind aktiv:

- In der Pflege und im Erhalt von Streuobstwiesen
- In der Bewirtschaftung von Erwerbsobstanlagen
- Als fachliche Ansprechpartner in Fragen des Obst- und Gartenbaues in Vereinen
- Als Multiplikatoren, die selbstständig Kurse und Vorträge zu obst- und gartenbaulichen Themen anbieten
- Als Dienstleister für Obstbaumpflege

Seit 1997 wurden im Enzkreis 11 Kurse zum Obst- und Gartenfachwart durchgeführt. Insgesamt sind etwa 240 Personen auf dem Gebiet des Enzkreises und der Stadt Pforzheim als Fachwarte ausgebildet.

Fachwartevereinigung Enzkreis/Pforzheim e.V.

Die ausgebildeten Fachwarte haben sich in der Fachwartevereinigung Enzkreis/Pforzheim e.V. zu einer Interessengemeinschaft zusammengeschlossen. Vorrangiges Ziel dieser Vereinigung ist die Schulung und Fortbildung der angeschlossenen Fachwarte durch Kurse, Vorträge und Lehrfahrten. Die Fachwartevereinigung engagiert sich zudem bei obst- und gartenbaulichen Veranstaltungen in der Region und beteiligt sich regelmäßig an den Streuobsttagen des LOGL sowie an überregionalen Fachwartetreffen.

Teilnahmevoraussetzungen zum Kurs

Im Enzkreis sind obstbauliche Grundkenntnisse eine Voraussetzung zur Teilnahme am Kurs. Kursteilnehmer müssen vor Beginn des Fachwartekurses an mindestens einem mehrtägigen Obstbaumschnittkurs teilgenommen haben. Empfohlen wird zudem die erfolgreiche Teilnahme am Kurs zur Erlangung der Sachkunde im Pflanzenschutz. Dies ist aber nach den Vorgaben des Landesverbandes für Obstbau, Garten und Landschaft BW e.V. keine Voraussetzung mehr, um am Fachwartekurs teilnehmen zu können. Ein Sachkundekurs wird im Vorfeld eines Fachwartekurses vom Landwirtschaftsamt des Enzkreises angeboten.

Kursinhalt



Flyer der Fachwartevereinigung Enzkreis/Pforzheim e.V.

Der Fachwartkurs im Enzkreis umfasst 8 Ausbildungstage, aufgeteilt in 4 Ausbildungsblöcke (Freitag/Samstag) in den Monaten Januar bis März. Die Ausbildungsblöcke enden mit einer schriftlichen und praktischen Prüfung im März. Die Ausbildungsblöcke werden ergänzt durch weitere, einzelne Ausbildungstage bis November. Insgesamt umfasst die Ausbildung (incl. vorausgehendem Mehrtageschnittkurs) somit 12 – 13 Ausbildungstage mit ca. 100 Unterrichtsstunden.

Theorie (2,5 Tage):

- Botanik
- Obstgehölzvermehrung
- Obstgehölzschnitt (Hochstamm, Spindel, Sonderformen, Beerenobst)
- Düngung
- Ernte, Lagerung
- Krankheiten/Schädlinge
- Obstsorten
- Gemüseanbau
- Ziergarten
- Gartengestaltung
- Naturschutz
- Nachbarrecht

Praxis (5,5 Tage):

- Erziehungsschnitt Hochstamm Jungbäume (1,5 Tage)
- Pflegeschnitt Hochstamm Ertragsbäume (1 Tag)
- Pflegeschnitt Hochstamm Altbäume (2 Tage)
- Schnitt Apfelspindel (0,5 Tag)
- Schnitt Sonderformen, Beerenobst (0,5 Tag)

Ergänzende Praxis (2,5 Tage):

- Lehrfahrt zum Obstversuchsgut KA-Augustenberg - Schnitt von Sonderformen (0,5 Tag)
- Veredelungskurs (0,5 Tag)
- Sommerschnittkurs (0,5 Tag)
- Nachschau geschnittener Bestände vom vorigen Winter (1 Tag)

Die Teilnahmegebühr für diese Ausbildung beträgt 250 €/Person

Kontakt

Weitere Auskünfte zum Kurs zum Obst- und Gartenfachwart erteilt der Fachberater für Obst- und Gartenbau, Herr Bernhard Reisch am Landwirtschaftsamt des Enzkreises (Tel. 07231/308-1831, Mail: bernhard.reisch@enzkreis.de). Dort besteht auch die Möglichkeit, sich für den nächsten Kurs anzumelden.